



Rheinland- Pfälzischer Triathlonverband e.V.

8.000 Teilnehmer bei 41 Veranstaltungen

47 km Schwimmen, 1857 km Radfahren und 500km Laufen. Diese nackten Zahlen markieren die Summe der angebotenen 41 Veranstaltungen im Jahr 2009. 5501 Teilnehmer/innen nahmen das Angebot unserer Veranstalter dankend an und wurden im Ziel registriert. Dazu gesellten sich 721 Staffeln und 1185 Schüler und Jugendliche. Auch für 2010 werden annähernd 40 Veranstalter den Ausdauerathleten ihr eigenes Triathlonerlebnis präsentieren können. Die Sportart Triathlon boomt also. Zu diesem Fazit gelangt man auch, wenn den Zahlen der letzten Bestandserhebung des Landessportbundes Rechnung getragen wird. Ein stattliches Plus von 15% auf nunmehr 1.995 Mitglieder (1.492 männliche und 503 weibliche) konnte für 2009 vermeldet werden.

Stärkere Unterstützung für die Kids



Dass Kinder und Jugendliche für die Ausübung der drei Grundsportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen die bestmögliche Unterstützung bekommen müssen, wurde 2009 vom Präsidenten mit Nachdruck gefordert. Mit der Durchführung des ersten RTV Jugend Cup über fünf Veranstaltungen wurde ein Schritt in diese Richtung getätigt. 1185 Kinder und Jugendliche erreichten das Ziel. 2009 gab es in Rheinland-Pfalz sechs reine Schüler und Jugendveranstaltungen, dazu mehrere Veranstaltungen in denen die Erwachsenen nur „schmückendes Beiwerk“ waren. 2009 wurde auch ein regionales Stützpunktsystem in Rheinland-Pfalz etabliert. An fünf so genannten regionalen Stützpunkten arbeiten ehrenamtlich tätige Trainer mit Vereinen und Schulen zusammen. Es gibt eine Jugendwartin, welche die Erkenntnisse der Trainer zusammen fasst und der Landestrainerin zuarbeitet. Am 30. Januar 2010 findet in Bingen auch eine Jugendvollversammlung statt, in der die Vertreter der Jugend ihre eigene Jugendordnung und ihre eigene Vertreter wählen. Auch hier ein weiterer Schritt in die Eigenmächtigkeit der Jugendlichen.

Deutsche Meister 2010: Katja Rabe (SC Poseidon Koblenz), Benedikt Seibt (TV Mußbach) und Benjamin Rossmann (DBL Team RSG Montabaur)



Sportliche Erfolge konnten auch in 2009 verkündet werden. So gewann, nicht überraschend, mit Benedikt Seibt (TV Mußbach) nach langer Zeit wieder ein Jugendlicher aus Rheinland-Pfalz einen deutschen Meistertitel im Triathlon der Jugend B. Carina Brechters (Poseidon Worms) wurde bei der Triathlon Weltmeisterschaft in Australien als Neunte beste Deutsche, sowie deutsche Vizemeisterin der Juniorinnen. Völlig überraschend dagegen der Titelgewinn für Katja Rabe (SC Poseidon Koblenz) über die Langdistanz in Roth. Benjamin Rossmann (DBL Team RSG Montabaur) gewann die deutsche Meisterschaft im Duathlon über die Langdistanz. Die Mannschaft des DBL Team RSG Montabaur wurde bei der deutschen Meisterschaft im Triathlon Langdistanz in Roth Zweitbestes Team.



Deutsche Meister in ihren Altersklassen wurden: Birgit Jacobi (SC Poseidon Koblenz), Benjamin Rossmann (DBL Team RSG Montabaur), (beide Roth Langdistanz); Andrea Krakau (Frankenthaler SV), Ute Pechtold (TuS Ahrweiler), (beide Peine Kurzdistanz).

Ebenfalls erfreulich das Ergebnis der erst mals durchgeführten Dopingkontrollen. Bei den beiden Kontrollen sind sämtliche Ergebnisse allesamt negativ ausgefallen. Für die kommende Saison ist eine Erweiterung auf fünf Kontrollen vorgesehen. Dabei werden auch die Junioren in die Kontrolle mit einbezogen.

2010 wird neben den Neuwahlen des Präsidiums am 06. März in Pirmasens, auch in sportlicher Sicht ein interessantes Jahr werden. Die Liga wird mit einer Swim & Run, sowie einem Teamtriathlon zwei Neuerungen erfahren. Der Schüler- und Jugend Cup des RTV wird von neun, gegenüber fünf im Vorjahr, Veranstaltern ausgerichtet (siehe oben). Und mit dem TriStar 111 in Worms versucht sich ein international tätiger Veranstalter in Rheinland-Pfalz zu etablieren.

Im Überblick die wichtigsten Veranstaltungen:

Landesmeisterschaften Duathlon: Andernach (Cross) und Mülheim-Kärlich (Straße).

Landesmeisterschaften Triathlon: Montabaur (Schüler und Jugend), Mußbach (Kurz) und Mainz (Sprint).

RTV Triathlon Liga 2010: Mainz (Swim & Run), Mußbach (Kurz), Saarlouis (Team), Simmern (Kurz) und Remagen (Kurz).

RTV Schüler- und Jugend Cup 2010: Andernach (Crossduathlon), Bad Bodendorf und Worms (Swim & Run), Montabaur, Mainz und Zell / Mosel (Triathlon), Ormont (Crossduathlon), Schifferstadt (Triathlon) und Grafschaft-Vettelhoven (Crossduathlon).

Den kompletten Wettkampfkalender finden Sie auf der Homepage des RTV unter: www.rtv-triathlon.de.

Kampfrichterwesen

Aber was wären die Veranstaltungen ohne die Kampfrichter? Paul Milz, als Kampfrichter Obmann für die Ausbildung zuständig, sorgt mit seinen Kampfrichtern für zumeist faire Wettkämpfe. Die Kampfrichterausbildung wird, dies wurde in der Vergangenheit immer wieder von Teilnehmern betont, stets professioneller. Sie findet zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, in der Jugendherberge zu Bingen statt. Ob in Hamburg, Frankfurt oder Luxemburg: der gute Ruf unserer Kampfrichter hat sich über unsere Landesgrenzen herum gesprochen. Aktuell wurde die Kampfrichteraus- und Weiterbildung vom 12.03. – 14.03.2010 abgesagt.

Ein Highlight für die Verantwortlichen des RTV Präsidiums war sicherlich der Rheinland-Pfalz Tag 2009 in Bad Kreuznach. Hier haben wir die Gelegenheit zur Präsentation unserer schönen Ausdauersportart Triathlon an drei Tagen auf dem Schlossplatz genutzt. Neben einem Preisrätsel wurden die Zuschauer auch zu einem Mini - Duathlon animiert. Es war für alle einen Heidenspaß und die positive Resonanz, die uns entgegengebracht wurde, machte den vergossenen Schweiß vergessen.

Die aktuellen Zahlen im Überblick (Stand 21. Dezember 2009):

87 Mitgliedsvereine

1.995 Mitglieder, davon 1.286 Startpassinhaber

41 Veranstaltungen

5.501 Einzelstarter, 721 Staffeln, 1.185 Schüler- und Jugendliche im Ziel registriert

33 Ligamannschaften auf vier regionale Ligen verteilt

3 Ligamannschaften in der übergeordneten Regionalliga

1 Ligamannschaft in der 2. Bundesliga

Jugendcupserie über fünf Veranstaltungen

Ligacupserie über fünf Veranstaltungen

65 ehrenamtlich tätige Kampfrichter, davon 13 Einsatzleiter, die während der Saison 7.320 km zu den Veranstaltungen zurücklegten